

Judo-Mannschaften mit 2 Bronzemedailen und einem 10. Platz beim Bundesfinale Jugend trainiert für Olympia

(Bericht: Rainer Ehmler, STS Alter Teichweg)

Bereits zum 16. Mal nahmen Judo-Mannschaften (Mädchen und Jungen) der **Hamburger Stadtteilschule Alter Teichweg (Eliteschule des Sports)** unter der Regie von Johannes Kruse als Landestrainer sowie Rainer Ehmler als weiterem Betreuer am Bundesfinale Jugend trainiert für Olympia teil. Beide Mannschaften wurden gesetzt, da das Landesfinale aufgrund der Corona-Situation nicht stattfinden konnte. Diese war auch der Grund für 2 Jahre Kampf-Pause.

Das Finale fand **vom 13. bis 17. September 2022 in Berlin** statt. 14 Bundesländer hatten Mannschaften geschickt.

Die **Jungenmannschaft** war mit 8 Kämpfern aus den Sportklassen besetzt, die alle 7 bis 8 Mal pro Woche trainieren: Denis Lukaschuk (bis 34 kg), Janek Schumann und Antonio Akoto (bis 40 kg), Arian Wagner (bis 46 kg), Jonas Orlandea und Vladimir Geier (bis 55 kg) und Milos Slovic und Georgy Yakhnin. (über 55 kg).

Bei den **Mädchen** startete die STS Alter Teichweg mit 3 Kämpferinnen aus den Sportklassen: Noemi Crivellaro (bis 40 kg), Thyra Urban (bis 48 kg) und Narin Bozkurt (bis 57 kg). In den Gewichtsklassen bis 35 kg und über 57 kg konnte keine Kämpferin eingewogen werden.

Den ersten **erfolgreichen Kampf** absolvierte der Kämpfer Jonas Orlandea vor dem Wiegen am Anreisetag, da er noch deutlich zu schwer war für den Start in der angepeilten Gewichtsklasse.

Somit musste er, über mehrere Stunden, warm eingepackt, laufen, gehen, heiß duschen und wieder laufen usw. angefeuert und begleitet von Betreuer Johannes hatte er schließlich sein Zielgewicht zu Wiegebeginn erreicht und konnte bis 55 kg starten.

In der **Vorrunde** (Pool-Vorkämpfe) gab es am 1. Kampftag folgende Begegnungen:

Jungen:

- gegen Bayern 4:1 (Punkte für Denis, Janek, Jonas und Milos)
- gegen Nordrhein-Westfalen 5:0 (Punkte für Denis, Janek, Arian, Jonas und Georgy)

Mädchen:

- gegen Nordrhein-Westfalen 2:3 (Punkte für Thyra und Narin)
- gegen Berlin 0:5

Im **Viertelfinale** kämpften die **Jungen** zunächst gegen Baden-Württemberg 5:0

(Punkte für Denis, Janek, Arian, Jonas und Milos).

Im **Halbfinale** kämpfte Hamburg dann gegen Berlin. In der 3. Begegnung startete Jonas mit einem Wurf und erhielt zunächst Wazaari. Nach einer kurzen Kampfrichterbesprechung wurde dieser zurückgenommen und er wurde disqualifiziert. Diese für alle überraschende Entscheidung basierte auf der neuen Regel, dass nach dem Wurf bei der Landung im Bodenbereich der Kopf nicht die Matte berühren darf.

Dies war jedoch beim Wurf von Jonas passiert. Somit gingen dieser und auch noch der nächste Kampf verloren und lediglich Denis erhielt einen Punkt (kein Gegner) – 1:4 im Endergebnis.

Im **Trostrunden-Kampf** trat das Team vom Alten Teichweg gegen das Team aus Sachsen an und konnte dieses souverän mit 4:1 besiegen (Punkte für Denis, Janek, Jonas und Georgy).

Damit waren die Voraussetzungen gegeben für den **Kampf um Platz 3**: Thüringen war der Gegner. In einer äußerst spannenden Begegnung konnten sich schließlich die Hamburger mit 3:2 durchsetzen und errangen die **Bronzemedaille** (Denis, Jonas und Georgy punkteten).

Die **Mädchen** kämpften in der **Trostrunde**

- gegen Sachsen 3:0 (Punkte für Noemi, Thyra und Narin)

- gegen Baden-Württemberg 2:3 (Punkte für Noemi und Narin) – in dieser Begegnung stand es zunächst 2:2 nach den Kämpfen, durch Lospech ging der 3. Punkte an die Gegnerinnen.

Es blieb also (wie in Vorjahren) **Platz 10**.

Am 3. Kampftag wurde zum zweiten Mal in der Geschichte von JtfO ein **Mixed-Turnier** gekämpft, d.h. 3 Gewichtsklassen bei den Jungen (-40 kg, -55 kg, +55 kg) und 3 bei den Mädchen (-40 kg, -57 kg, +57 kg) mussten besetzt werden. 10 Bundesländer gingen an den Start.

Im ersten Kampf gegen Berlin: Spannende, knappe Begegnung - 3:3, dann Auslosung Stichkampf und mit Golden Score 3:4 verloren (Punkte für Janek, Jonas und Milos).

In der **Trostrunde**

- gegen Hessen 6:0 (Punkte für Noemi, Janek, Thyra, Jonas, Narin und Georgy)

- gegen Sachsen 6:0 (Punkte für Noemi, Janek, Thyra, Jonas, Narin und Georgy)

Kampf um Platz 3 gegen Rheinland-Pfalz 4:2 (Punkte für Janek, Jonas, Narin und Milos) und damit erneut eine **Bronzemedaille** für die Hamburger.

In der **Gesamtbilanz** wurden folgende Siege erreicht:

Jonas (9 Siege), Janek (7 Siege + 1 Freilos), Georgy (5 Siege), Narin (6 Siege), Milos (4 Siege), Thyra (4 Siege), Noemi (2 Siege + 1 Freilose). Arian (2 Siege), Denis (1 Sieg + 5 Freilose).

Antonio und Vladimir kamen als Kämpfer nicht zum Einsatz.

Überragender Kämpfer war Jonas der, bis auf einen Kampf, alle seine Kämpfe vorzeitig in Rekordzeiten gewinnen konnten.

Als **Fazit** kann festgehalten werden, dass die leistungssportliche Förderung an der Eliteschule des Sports Alten Teichweg wieder einmal Früchte getragen hat - mit 2 Bronzemedailles (bei den Jungen und im Mixed-Wettbewerb). Bei den Mädchen gilt es, mehr Leistungssportlerinnen zu rekrutieren und begeisterte und talentierte Freizeitsportlerinnen zum regelmäßigen Judotraining zu bringen.

